

# Ai no Tenshi

Von Yuki-kon

Titel: Ai no Tenshi (Wedding Peach lässt grüßen \*g\*)

Teil: 1/1

Autor: Evil Videl/Kageyami Yukito

E-Mail: [doreen.ut@t-online.de](mailto:doreen.ut@t-online.de)

Serie: Angel Sanctuary

Pairing: Katan x Rosiel

Warnung: Shonen Ai, etwas Sadness, Romance, OOCness, Handlungsmangel...

Note: Schreibt mir eure Meinung. ^\_^

Disclaimer: Schätze mal die Charas gehören Kaori Yuki (\*grummel\* Ich will meinen eigenen Katan...und meinen eigenen Kira \*grummel\* ...und Rosiel, Kato und Setsuna \*immer munter weiter grummel\*) -das Copyright wird selbstverständlich nicht verletzt und das Geld geb ich natürlich an Kaori Yuki weiter \*alles schnell in die eigne Tasche verschwinden lass\*

Widmung: Ahm...tja, da es meine erste (und einzige?!) AS-Story ist und ich keine Ahnung hab, ob sie annehmbar ist, lass ich die Widmungen lieber aus...aber ich möchte mich bei tinki für die AS-DVD bedanken: Arigato!! \*knuddels\*

Author's Note: Ich kenn leider 'nur' die OVA, aber ich hab gehört, dass Rosiel im Manga noch besser aussehen soll ^^ (den werd ich mir sowieso noch irgendwann besorgen) -naja, aber ich fand das Pairing im Anime auch schon immer so gut...außerdem ist Katan (zusammen mit Kira) mein absoluter Liebling, deshalb hab ich ne Story mit ihm geschrieben ^.-

Kommentar: Die Ficcy ist natürlich nur an die OVA angelehnt, weil ich ja keinen Plan hab, was im Manga so läuft...

-Ach ja-ich hab noch einen kleinen englischen Text mit eingebaut, bei dem ich dachte, dass er vielleicht zu dieser Story passen könnte (der ist nicht von mir, sondern von einer Freundin- ich hab sie darum gebeten was passendes zu schreiben ^^") -es kommen nur ein paar jap. Wörter vor, aber weder sie, noch ich, wussten, ob das so

stimmt - ich hab mal die paar Vokabeln die vorkommen übersetzt (so wie sie ursprünglich gedacht waren):

-> ai no tenshi = Engel der Liebe

-> todomare wo = Bleib!

-> ai shiteru = Ich liebe dich

-> doushite = Warum?

-> tenshi = Engel

-> arigato = Danke/Vielen Dank

-> boku no tenshi = mein Engel

...wie gesagt: auch ich übernehme keine Garantie dafür - wenn ihr wisst, wie es auf Japanisch richtig heißt, sagt es mir bitte!

-Zeit: vielleicht so irgendwann nach dem 2. Teil der OVA \*mit schultern zuck\*

Zeichenerklärung:

"Gesprochenes"

(Gedachtes)

>>englischer Text<<

[meine sinnlosen Kommentare]

"Ai no Tenshi"

-----

Schweigend stand Katan auf einem der vielen Wolkenkratzer Tokyos und ließ seinen Blick über die Straßenschluchten schweifen.

Es war Nacht. Wieder einmal schien der riesige Vollmond über der Millionenstadt.

Der junge Mann schloss die Augen und genoss den Wind der hier oben wehte.

Dieser fuhr durch seine weißes Haar und ließ es tanzen.

Katan sog den Geruch der Luft ein, die in dieser Höhe sehr sauber war und nicht den ekelhaften Gestank der Abgase der Metropole mit sich führte.

Ja. An diesem Ort fühlte er sich wohl.

Hier war die Einsamkeit, die Ruhe und der Frieden.

Er öffnete die Augen und strich sich mit der Hand einige Haarsträhnen aus seinem Gesicht.

An der Stelle, wo er stand...genau hier...hatte er das Siegel gebrochen...und ihn befreit...-ihn, dem er seit diesem Tag folgte...

"Rosiel-sama..."

"Du hast nach mir gerufen...mein lieber Katan...?!", hörte er plötzliche eine Stimme nahe an seinem Ohr und ein Schauer lief ihm den Rücken hinab.

Langsam wandte er sich zu seinem Herrn um.

Dieser lächelte, wie es seine Art war und ging dann einen Schritt zurück.

"Was tust du hier oben, so ganz allein?", fragte er den Cherub und sah sich still nach

allen Seiten um.

Katan wusste darauf keine Antwort und schwieg eine ganze Weile.

Als die goldgelben Augen Rosiel's jedoch wieder erwartungsvoll auf ihm ruhten, meinte er nur: "Ich sehe mir die Aussicht an..." Mit diesen Worten drehte er sich zum Abgrund hin und suchte die Umgebung nach etwas Interessantem ab.

Der anorganische Engel näherte sich ihm und schlang dann von hinten seine Arme um dessen Bauch.

"Ist dir nicht kalt?!", fragte er, als er spürte wie sein Untertan zu zittern begann.

Aber es war nicht der Wind, weswegen Katan fröstelte. -Es war Rosiel's Berührung, die seine Knie weich werden ließ.

Er senkte den Blick und gab nur ein leises "Ja." von sich.

Rosiel zog ihn näher an sich.

"Besser?"

Dem weißhaarigen Mann stockte der Atem und er brachte kein Wort mehr hervor. Stattdessen nickte er nur schwach mit dem Kopf.

"Komm. Lass uns zurückkehren..."

[Wo sind die eigentlich immer? Is das ein Schloss, oder Palast, oder was?? \*???\*]

Wieder nickte Katan vorerst nur, schaffte es dann jedoch immerhin noch zu einem "Ja, Rosiel-sama."

Der Langhaarige hielt den Cherub weiterhin fest in den Armen und breitete dann die Flügel aus, um sich wenig später mit ihm in die Lüfte zu erheben.

-----

(Ich kann nicht mehr...)

>>Sitting here and dreaming  
Unthinking of anything but you  
Where's the true reality?  
Where's the world around me?<<

Katan saß auf seinem Bett-die Arme auf dem linken angewinkelten Knie aufgestützt und den Kopf darin verborgen.

(Wieso tut er mir das nur an?)

>>Give me a little smile - don't ask why  
Let me hear your voice - I won't listen  
Show me how to love - it's impossible  
'Cause your heart beats for her - that's another language<<

Es regnete schon seit Rosiel und er vor einer Stunde angekommen waren.  
Die schweren Tropfen fielen schnell und in großen Massen vom Himmel, vorbei an dem Fenster des Raumes, in dem sich jetzt nur noch eine Person befand.

(Warum spielt er dieses Spiel mit mir?)

>>Cry for some happiness - ai no tenshi  
Now that you've found me here alone in the dark  
holding this bleeding heart in my hands  
Don't fly away - todomare wo  
bring me into the light<<

Der dreiflügelige Engel hatte ihn vor seinem Zimmer abgesetzt, doch kurz bevor er ihn alleine ließ, um sich in sein eigenes Schlafgemach zu begeben, hatte er sich nochmal zu ihm umgedreht, ihm einen Kuss auf die Lippen gedrückt, gelächelt und ein "Gute Nacht." gewünscht. Und schon war er verschwunden.

>>I haven't any other thing  
My love must be enough  
Will you be here and hold it?  
Or will you throw it away?<<

>>Take my hand - don't ask why  
Touch it softly - I won't feel it  
Look into my heart - Can you be blind?  
My heart just longs for you - It still won't stop lovin'<<

>>Cry for some happiness - ai no tenshi  
Now that you're looking in this house of glass  
knockin' on the mirror of my heart  
Don't fly away - ai shiteru  
bring me the love tonight<<

"Rosiel-sama..." Katan war verzweifelt. Manchmal war Rosiel so sanft zu ihm und gab ihm das Gefühl geliebt zu werden...aber dann war für ihn plötzlich wieder nur noch Alexiel wichtig.

Es schmerzte.  
So sehr er sich auch bemühte alles für seinen geliebten Herrn zu tun, seine Gefühle wurden nicht erwidert.

"Doushite? Warum quält Ihr mich so, Rosiel-sama?"

Sein ganzer Körper verkrampfte sich und er zitterte - einerseits aus Trauer, andererseits aus Wut.

Vergebens versuchte er die aufkommenden Tränen zurückzuhalten.  
Vollkommen lautlos fing er an zu weinen.

Er fühlte, wie das Nass durch seine Kleidung auf seine Haut drang, denn noch immer hielt er sich schützend die Arme um den Kopf.

Er bemerkte nicht wie sich langsam die Tür öffnete...  
Er bekam nicht mit wie jemand den Raum betrat...  
Er sah nicht das traurige Lächeln auf dem Gesicht jener Person...  
Er hörte nicht das Flüstern, welches ihm tröstende Worte spendete...  
...aber dann fühlte er, wie ihm jemand eine Hand auf den Arm legte.

Katan schrak hoch und blickte direkt in Rosiel's Augen. Besorgnis ließ sich in dessen Blick erahnen, aber er sagte nichts, sondern sah den Cherub weiterhin nur an.

Die Augen Katan's weiteten sich. Er konnte in Rosiel's Augen seine eigenen sehen. Er erkannte die Tränen, die aus ihnen hervorquollen.  
Angstvoll schloss er sie, kniff sie fest zusammen.

(Er wird mich umbringen...), hallte es in seinem Kopf wider. (Ich habe Gefühle...ich bin zu schwach...er...kann mich nicht mehr gebrauchen...ich bin eine Last...) -Weiter konnte er nicht denken, da in diesem Augenblick, indem er den Kopf immer weiter senkte, eine Hand nach seinem Kinn griff und diesen wieder hochzog. Jedoch unerwartet sanft, ohne Grobheit.

"Sieh mich an...", verlangte Rosiel leise, doch Katan schüttelte den Kopf. Er wollte nicht noch einmal in die unergründlichen Tiefen dieser Augen sehen. Augen, die in seine Seele zu blicken schienen.

"Katan...", flüsterte Rosiel nochmals. Doch dieser hörte nicht. Er wartete darauf, dass der Andere ihn wieder alleine ließ.

Plötzlich spürte er Rosiel's Lippen auf den seinen und riss nun doch die Augen auf. Sein Gegenüber hatte den Blick weiterhin auf ihn gerichtet und lächelte an seinen Mund, was den Kuss unterbrach.

Hastig zog Katan den Kopf zurück und hob zwei Finger an seine Lippen, auf denen er immer noch die seines Herrn spürte.

Rosiel lächelte noch immer. Dann griff er nach der Hand des Cherub's und zog sie sanft, aber bestimmt, nach unten. Er beugte sich vor, sah seinen Ergebenen noch einmal intensiv an und legte seine Lippen auf dessen.

Katan kam sich vor wie in einem Traum. In diesem Moment war es ihm egal, ob Rosiel nur mit ihm spielte oder nicht. Er wollte sich einfach nur in den Armen seines geliebten Engels fallen lassen. Er schloss die Augen und erwiderte den Kuss mit all seiner Liebe, die er für seinen Herrn empfand.

Dieser war mehr als überrascht. Er hatte nicht erwartet, dass ihm dieser Kuss so einfach gewährt wurde. Und schon gar nicht, dass Katan *\*so\** darauf reagierte. Aber er ließ sich nichts anmerken, sondern hob eine Hand an die Wange seines Gegenübers, um die letzten Tränenspuren zu beseitigen, und legte die andere in dessen Nacken, um ihn näher an sich heranzuziehen. Gleichzeitig aber lehnte er sich gegen ihn, um ihn

auf dem Bett zum Liegen zu bringen.

Der Cherub spürte das und er ließ sich langsam nach hinten nieder, ohne die Berührung ihrer beider Lippen aufzuheben. Zusätzlich umarmte er Rosiel, glitt mit seinen Händen dessen Rücken hinauf um sie in dem langen hellbläulichen Haar zu vergraben.

Der Engel mit den drei Flügeln gab Katan's Lippen kurz frei, um Luft zu holen, bevor er sie gleich darauf wieder mit seinen eigenen bedeckte. Sanft strich er mit seiner Zunge über die bebenden Lippen des Weißhaarigen und erbat Einlass in dessen Mund. Nach kurzem Zögern wurde ihm dieser bereitwillig gewährt und er kostete den süßen Geschmack der feuchtwarmen Höhle.

Katan keuchte überrascht auf, als sich ihre Zungen trafen und ließ sie sich langsam umspielen. Eine angenehme Wärme durchflutete ihn, die sich von seinem Herzen ausgehend in seinem gesamten Körper ausbreitete. Er streichelte beinahe schon andächtig durch Rosiel's Haar und ließ sich mental einfach fallen.

Er fühlte sich so geborgen in den Armen seines Herrn und wollte ihn am liebsten für immer spüren.

Langsam lösten sich die beiden voneinander und Rosiel sah dem Cherub tief in die Augen.

"Katan..."

Der Angesprochene sah ihn mit einem leicht verschleierten und fragenden Blick an.

"Rosiel-sama?"

>>Give me a little smile - don't ask why  
Let me hear your voice - I won't listen...<<

Sein Herr lächelte. Katan sah unschuldig aus, wie ein Kind, wenn er so schaute. Es war einfach zu niedlich.

"Was hast du gefühlt?", fragte Rosiel nun und strich dabei mit dem Daumen über die Hand des Engels, welche er vor wenigen Augenblicken ergriffen hatte.

>>Take my hand - don't ask why  
Touch it softly - I won't feel it...<<

Dessen Sicht wurde allmählich wieder klarer und er wirkte etwas verunsichert und wandte seinem Kopf dem großen Fenster zu, an welches immer noch einige Regentropfen schlugen.

"Ich...Rosiel-sama...Warum?" Bei letzterem Wort drehte er sich wieder zu seinem Gegenüber um und seine Augen schimmerten - traurig und verzweifelt.

>>Look into my heart - Can you be blind?  
My heart just longs for you...<<

"Tenshi..." Rosiel übte sanften Druck auf seine Hand aus und wieder zauberte sich ein unvergleichliches Lächeln auf sein Gesicht. "Du bist viel mehr ein Engel, als ich, weißt

du."

Katan schüttelte beinahe mechanisch den Kopf und starrte ihn an.

"Du wolltest wissen warum...?!" Katan nickte. "Ich habe dir Vieles beigebracht, was du vorher nicht kanntest. Gutes, sowie Böses. Aber eines habe ich dich nicht gelehrt..."

"Was?", wollte Katan leise wissen.

"Ich habe dich nie gelehrt zu lieben..." Eine Weile schwiegen beide. Doch Rosiel war noch nicht fertig. "Katan, ich weiß, ich habe viele Fehler gemacht. Ich habe unendlich viele Sünden begangen, um mein Ziel zu erreichen. Aber dadurch hatte ich keine Zeit mehr um Nachzudenken. Ich war blind für alles, außer für sie, weil ich mir einredete, dass es nichts Wichtigeres auf der Welt gäbe. Ich habe nicht bemerkt, dass sich etwas veränderte. Nicht nur, dass du dich anders verhalten hast, sondern auch, dass sich in mir selbst eine Wandlung vollzog. Ich merkte nicht, dass ich nur einem Schatten hinterherjagte - einem Schatten meiner selbst..."

Katan schluckte leicht.

"Ich..."

"Du brauchst nichts zu sagen, Katan...Ich weiß, dass du immer versucht hast es mir klarzumachen." Rosiel lächelte traurig, als er an solche Momente zurückdachte. "Vergib mir, Katan..." Der Cherub wollte etwas ansetzen, doch der Ältere legte einen Finger an seine Lippen. "Ich habe dir nie beigebracht, was Liebe ist...doch du kannst es, nicht wahr Katan...?! Du kannst lieben..." Er machte eine kurze Pause. "Beantworte mir bitte meine Frage, Katan...Was hast du vorhin gefühlt?"

Katan wusste, dass es nichts bringen würde, wenn er seinen Herrn anlog. Er hatte ihn jetzt durchschaut. Er schloss die Augen und seine Züge wurden sanft.

"...Liebe...Ja, ich habe Liebe gefühlt, Rosiel-sama..."

Er hatte keine Angst. Er wartete ruhig und ganz entspannt den nächsten Schritt des Anderen ab. Egal, wie er reagieren würde, er, Katan, hatte den Mut dazu gehabt es ihm zu sagen. Mit dieser Gewissheit könnte er sogar glücklich und zufrieden sterben.

Doch Rosiel dachte nicht im Traum daran ihn auch nur ansatzweise zu verletzen. Im Gegenteil. Dieses Geständnis brachte ihn dazu Katan fest zu umarmen und ihm seinerseits etwas darauf zu erwidern.

"Arigato...boku no tenshi...Katan..." Seine Lippen befanden sich nahe an dessen Ohr und formten leise noch einige weitere Worte...

"Ich möchte, dass du ab jetzt nie wieder Angst hast. Ich werde nie mehr zulassen, dass dir etwas passiert. Ich werde dich immer beschützen...mein Engel der Liebe..."

~\*~Owari~\*~

-----

Danke, dass ihr die Story gelesen habt.

Kommt das Ende zu überraschend? War es zu vorhersehbar (naja, die ganze Geschichte war vorhersehbar...\*räusper\*)?  
Ich hab mich auf dem letzten Stück echt abgemüht und daher ist es auch nichts geworden, wie man sieht... tut mir Leid...

Ist schon ziemlich lange her, dass ich ne FF geschrieben hab...und dann auch noch zu Angel Sanctuary... (Eins kann ich dir sagen, tinki: Du bist nicht ganz unschuldig daran. ^.-)

Naja...glaub aber nicht, dass ich dazu in den nächsten Monaten nochmal eine anfangen werde. War mehr oder weniger ein (missglücktes) Experiment.

Falls ihr -wider Erwarten- auch positive Kritik haben solltet: immer her damit.  
-Negatives und hilfreiches Feedback ist natürlich auch sehr willkommen. \*smile\*

Vielleicht lesen wir uns irgendwann nochmal. ^^

Eure Evil Videll alias Yuki